



Einwohnergemeinde Bettenhausen

Protokoll

der Einwohnergemeindeversammlung Bettenhausen

Datum: Mittwoch, 5. Juni 2024
Zeit: 20.00 Uhr
Ort: Mehrzweckhalle Bettenhausen

Vorsitz: Urs Zumstein, Gemeindepräsident
Protokoll: Nicole Bernhard, Gemeindeverwalterin-Stv.

Anwesende
Stimmberechtigte: 27 (Total Stimmberechtigte 548 = 4.9%)

Presse: Nicht vertreten

Gäste: Melanie Däppen, Gemeindeverwalterin/Finanzverwalterin
Nicole Bernhard, Gemeindeverwalterin-Stv./Bauverwalterin

Verhandlungen

Urs Zumstein eröffnet die Versammlung und begrüsst die Anwesenden. Die Versammlung wurde ordnungsgemäss im Anzeiger Oberaargau Nr. 18 vom 2. Mai 2024 einberufen. Die Akten lagen ab 13. Mai 2024 bei der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf. Er liest den publizierten Text vor und weist auf die Art. 28 und 30 des Organisationsreglements hin, wonach

- die Versammlung nur über traktandierte Geschäfte endgültig beschliessen kann
- eine stimmberechtigte Person, die eine Verletzung von Zuständigkeits- bzw. Verfahrensvorschriften feststellt, sofort auf diese hinzuweisen hat. Unterlässt sie einen solchen Hinweis, verliert sie gemäss Art. 49a des Gemeindegesetzes das Beschwerderecht.

Traktanden:

1. Jahresrechnung 2023; Beratung und Beschlussfassung
2. Sanierung Sonnenweg; Kreditabrechnung, Kenntnisnahme
3. Dämmung Mehrzweckhalle und Schulhaus; Kreditabrechnung, Kenntnisnahme
4. Verschiedenes

Eine Änderung der Traktandenliste wird nicht gewünscht.

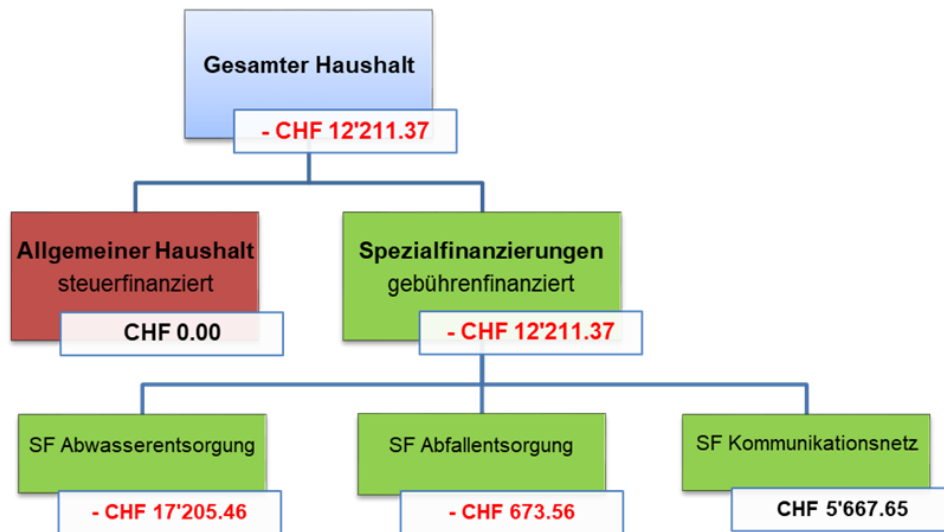
Als Stimmzähler wird Paul Gerber gewählt.

1. Jahresrechnung 2023; Beratung und Beschlussfassung

Die Finanzverwalterin Melanie Däppen erläutert die Jahresrechnung 2023. Die komplette Jahresrechnung konnte bei der Gemeindeverwaltung bezogen oder unter www.bettenhausen.ch in der Rubrik News angesehen bzw. ausgedruckt werden.

1. Ergebnisse Erfolgsrechnung

Nach HRM2 muss das Ergebnis des Gesamthaushalts von der Gemeindeversammlung genehmigt werden.



Ergebnis Gesamthaushalt

Der Gesamthaushalt schliesst mit einem **Aufwandüberschuss von CHF 12'211.37** ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 138'700.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2023 beträgt somit CHF 126'488.63, was auf die besseren Ergebnisse des steuerfinanzierten Haushaltes und der Spezialfinanzierungen Abwasser und Kommunikationsnetz zurück zu führen ist.

Wesentliche Abweichungen gegenüber dem budgetierten Defizit von CHF 138'700.00:

Besserstellungen:

- Höhere Steuererträge von CHF 198'700.00
- Budgetunterschreitung beim Personalaufwand von CHF 25'000.00
- Budgetunterschreitung beim Sach- und übriger Betriebsaufwand CHF 36'000.00
- Minderaufwand beim Beitrag an den kantonalen Lastenausgleich Sozialhilfe CHF 24'700.00

Schlechterstellungen:

- Kostenüberschreitung beim Schulgeld an das Oberstufenzentrum Herzogenbuchsee, weil anstelle der budgetierten 8 sogar 12 Schüler/innen die Sekundarschule besuchen, mit CHF 33'000.00
- Mehrkosten an den Schulverband BOT infolge höheren Lehrerbesoldungen, Mehraufwand im Sekretariat und in der Bildungskommission mit CHF 14'000.00
- Einlagen in die Spezialfinanzierung Werterhaltung Liegenschaften des Finanzvermögens gegenüber dem Budget um 2% erhöht CHF 70'100.00

Ergebnis Allgemeiner Haushalt (steuerfinanzierter Haushalt)

Der Allgemeine Haushalt schliesst nach Verbuchung der gesetzlich vorgeschriebenen Einlage in die finanzpolitische Reserve von CHF 14'425.26 mit einem **ausgeglichene Ergebnis von CHF 0.00** ab. Es war ein Aufwandüberschuss von CHF 100'000.00 geplant. Die Besserstellung entspricht somit CHF 100'000.00. Dieses Ergebnis basiert auf der Steueranlage von 1.55 Einheiten auf Einkommen und Vermögen und einer Liegenschaftssteueranlage von 1.0 Promille des amtlichen Wertes.

Ergebnisse Spezialfinanzierungen

SF Abwasserentsorgung

Die Abwasserentsorgung schliesst mit einem **Aufwandüberschuss von CHF 17'205.46** ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 40'800.00. Somit resultiert eine Besserstellung gegenüber dem Budget von rund CHF 23'594.54, welche hauptsächlich auf die aktuelle Sistierung des Projektes Leitungssicherung (Überbauungsordnung) zurück zu führen ist.

Das Eigenkapital beträgt CHF 212'735.81.

Der Bestand des Werterhalts beläuft sich auf CHF 1'234'628.60.

SF Abfallentsorgung

Die Abfallentsorgung schliesst mit einem **Aufwandüberschuss von CHF 673.56** ab. Es war ein Ertragsüberschuss von CHF 1'300.00 vorgesehen. Die Schlechterstellung gegenüber dem Budget beträgt somit CHF 1'973.56, was auf die ausserordentlich hohen Entsorgungskosten (illegal deponiertes Material) bei der Grüngutdeponie zurück zu führen ist.

Das Eigenkapital der SF Abfallentsorgung ist aktuell mit CHF 20'626.23 bilanziert.

SF Kommunikationsnetz

Das Kommunikationsnetz schliesst mit einem **Ertragsüberschuss von CHF 5'667.65** ab. Es war ein Ertragsüberschuss von CHF 800.00 budgetiert. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt CHF 4'867.65, was insbesondere mit dem Minderaufwand beim baulichen Unterhalt und der Erhöhung der Netznutzungsentschädigung der GA Buchsi AG begründet werden kann.

Das Eigenkapital der SF Kommunikationsnetz beläuft sich auf CHF 214'462.30.

Übersicht Eckdaten 2023

	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022	Abweichung
Jahresergebnis ER Gesamthaushalt	-12'211.37	-138'700.00	23'542.84	126'488.63
Jahresergebnis ER Allgemeiner Haushalt	0.00	-100'000.00	30'230.19	100'000.00
Jahresergebnis Spezialfinanzierungen Total	-12'211.37	-38'700.00	-6'687.35	26'488.63
Jahresergebnis Spezialfinanzierung Abwasser	-17'205.46	-40'800.00	-3'401.87	23'594.54
Jahresergebnis Spezialfinanzierung Abfall	-673.56	1'300.00	467.62	-1'973.56
Jahresergebnis Spezialfinanzierung Komm.netz	5'667.65	800.00	-3'753.10	4'867.65
Steuerertrag natürliche Personen	1'196'863.45	1'126'600.00	1'103'595.30	
Steuerertrag juristische Personen	12'088.30	12'000.00	34'915.65	
Liegenschaftssteuer	101'104.15	99'000.00	99'588.55	
Nettoinvestitionen	253'088.05	396'000.00	97'307.48	
Bestand Finanzvermögen	4'226'202.22	0.00	4'319'549.97	
Bestand Verwaltungsvermögen Gesamthaushalt	1'930'091.22	0.00	1'795'433.27	
Bestand Verwaltungsvermögen Allgemeiner Haushalt	1'179'325.03	0.00	1'095'984.38	
Bestand Verwaltungsvermögen Spezialfinanzierungen	750'766.19	0.00	699'448.89	
Fremdkapital	308'941.31	0.00	256'296.35	
Eigenkapital	5'847'352.13	0.00	5'858'686.89	
finanzpolitische Reserven	17'520.21	0.00	3'094.95	
Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	3'570'101.98	0.00	3'570'101.98	
Reserve in Steueranlagezehntel (1/10 = CHF 75'000.00)	47.60		47.60	

2. Investitionsrechnung

Es wurden **Nettoinvestitionen in der Höhe von CHF 253'088.05** getätigt, was 64% der geplanten Investitionen von CHF 396'000.00 entspricht.

Das Projekt Heizungssanierung mit budgetierten CHF 30'000.00 zögert sich weiter hinaus. Auf die CHF 100'000.00 für eine Photovoltaikanlage wurde verzichtet und die energetischen Sanierungen im Schulhaus und der Mehrzweckhalle konnten gegenüber den veranschlagten CHF 140'000.00 rund CHF 36'000.00 günstiger ausgeführt werden. Auch die geplanten Bauprojektkosten von CHF 100'000.00 für die Revitalisierung Altache wurden im 2023 erst mit CHF 55'013.50 belastet. Dem gegenüber mussten jedoch CHF 84'312.30 für die verzögerten Kanalsanierungsarbeiten der Regenabwasseranlagen investiert werden.

3. Bilanz

Die Bilanzsumme beläuft sich auf CHF 6'156'293.44. Davon beträgt das Finanzvermögen (flüssige Mittel, Forderungen, Aktive Rechnungsabgrenzungen, Vorräte, Finanzanlagen, Sachanlagen des Finanzvermögens) CHF 4'226'202.22 und das Verwaltungsvermögen CHF 1'930'091.22. Das Fremdkapital ist mit CHF 308'941.31 und das Eigenkapital (inkl. Spezialfinanzierungen, Neubewertungs- und Schwankungsreserve) mit CHF 5'847'352.13 bilanziert. Die finanzpolitische Reserve erhöht sich um die Einlage 2023 auf CHF 17'520.21. Die Neubewertungsreserven Finanzvermögen nehmen auf CHF 395'924.00 ab. Aus dem Bilanzüberschuss des steuerfinanzierten Haushalts resultiert eine unveränderte Reserve von CHF 3'570'101.98, was umgerechnet 47.6 Steueranlagezehnteln entspricht (1/10 = CHF 75'000.00).

4. Nachkredite

Total:	CHF	345'314.14
davon:		
gebunden	CHF	82'891.79
GR Kompetenz	CHF	262'422.35
zu beschliessen	CHF	0.00

Der Gemeinderat von Bettenhausen hat die vorliegende Jahresrechnung mit allen Bestandteilen an seiner Sitzung vom 11. April 2024 zuhanden der Gemeindeversammlung verabschiedet.

Diskussion

Es gibt keine Wortmeldungen. Urs Zumstein dankt der Finanzverwalterin für die Erläuterung und schliesst die Diskussion.

Urs Zumstein verweist auf den Datenschutzbericht der Datenschutzaufsichtsstelle MSM Treuhand AG, welcher der Gemeindeversammlung jährlich zur Kenntnisnahme vorgelegt werden muss.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Genehmigung der Jahresrechnung 2023 wie folgt:

ERFOLGSRECHNUNG	
Aufwandüberschuss Gesamthaushalt	Fr. - 12'211.37
davon	
Ergebnis Allgemeiner Haushalt	Fr. 0.00
Aufwandüberschuss SF Abwasser	Fr. - 17'205.46
Aufwandüberschuss SF Abfall	Fr. - 673.56
Ertragsüberschuss SF Kommunikationsnetz	Fr. 5'667.65
INVESTITIONSRECHNUNG	
Nettoinvestitionen	Fr. 253'088.05
NACHKREDITE	
Zuhanden Gemeindeversammlung	Fr. 0.00

Beschluss

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

2. Sanierung Sonnenweg; Kreditabrechnung, Kenntnisnahme

Der Gemeindevizepräsident Rudolf Schneider stellt das Geschäft vor.

Die Arbeiten am Sonnenweg wurden abgeschlossen und die Kreditabrechnung liegt vor. Die Abrechnung sieht wie folgt aus:

Datum	Kredit	Beschreibung	Ausgaben	Einnahmen
26.08.2020	80'000.00	Beschluss Gemeindeversammlung		
18.12.2020	8'000.00	Beschluss Gemeinderat		
2020		RISTAG AG, Grenzpunkte	812.35	
		Sutter AG, Sanierung	74'803.00	
2021		Sutter AG, Sanierung	432.85	
		Zumstein Urs, Entschädigung Entwässerung	2'000.00	
2023		Notariat Fankhauser, Dienstbarkeitsverträge	1'289.00	
Bruttokredit	88'000.00	Bruttobeträge	79'337.20	0.00
		Kreditunterschreitung	-8'662.80	
		<i>Nettokosten (Info)</i>		79'337.20
		<i>Nettokreditunterschreitung (Info)</i>	-8'662.80	

Begründung für die Ausgabenunterschreitung von Fr. -8'662.80:

- Verzicht auf Grenzbereinigungen
- Lösung in Form von Dienstbarkeitsverträgen

Der Gemeinderat hat die Kreditabrechnung am 13.03.2024 genehmigt und unterbreitet diese der Gemeindeversammlung zur Kenntnis.

Von der Kreditabrechnung ist Kenntnis zu nehmen.

Diskussion

Es gibt keine Wortmeldungen. Urs Zumstein dankt Rudolf Schneider für die Erläuterung und schliesst die Diskussion.

3. Dämmung Mehrzweckhalle und Schulhaus; Kreditabrechnung, Kenntnisnahme

Der Gemeinderat Reto Mühlethaler stellt das Geschäft vor.

Die Dämmungsarbeiten an der Mehrzweckhalle und am Schulhaus wurden abgeschlossen und die Kreditabrechnung liegt vor. Die Abrechnung sieht wie folgt aus:

Datum	Kredit	Beschreibung	Ausgaben	Einnahmen
03.06.2023 20.06.2023	161'000.00	Beschluss Gemeindeversammlung und Nachkredit Gemeinderat		
24.09.2023		Kneubühler Akonto Gerüstungen	11'500.00	
30.09.2023		Hosner Holzbau Akonto Dämmungen	58'800.00	
22.10.2023		Kneubühler Schlussrg. Gerüstungen	5'500.00	
23.10.2023		Hosner Holzbau Schlussrg. Dämmungen	28'264.95	
Bruttokredit	161'000.00	Bruttobeträge	104'064.95	0.00
		Kreditunterschreitung	-56'935.05	
		<i>Nettokosten (Info)</i>		104'064.95
		<i>Nettokreditunterschreitung (Info)</i>	-56'935.05	

Begründung für die Ausgabenunterschreitung von Fr. -56'935.05:

- Effizientes Voranschreiten der Arbeiten
- Leichtere Ausführung als angenommen

Der Gemeinderat hat die Kreditabrechnung am 13.03.2024 genehmigt und unterbreitet diese der Gemeindeversammlung zur Kenntnis.

Von der Kreditabrechnung ist Kenntnis zu nehmen.

Diskussion

Es gibt keine Wortmeldungen. Urs Zumstein dankt Reto Mühlethaler für die Erläuterung und schliesst die Diskussion.

4. Verschiedenes

- **Revitalisierung Altache**

Auslöser für das Projekt war die Gesamtmelioration. Es wurde als sinnvoll erachtet, die Revitalisierung der Altache in diesem Zusammenhang anzugehen. Am Projekt beteiligt sind auch die Gemeinden Bleienbach und Thörigen. Der Perimeter beginnt in Bleienbach beim Torfsee und endet unterhalb des Landwirtschaftsbetriebes der Familie Leu in Bollodingen (ca. 5.5 Kilometer).

Früher floss das Wasser Richtung Langenthal ab. Mit der Trockenlegung im Moos wurden seinerzeit 35 Hektaren Kulturland neu geschaffen. Pro Natura Schweiz will nun diese Sumpflandschaft wieder entstehen lassen.

Im Bereich der Dätwyler AG /Flugplatz Bleienbach soll die Altache in Richtung Mooswald verlegt werden. Weiter unten soll sie dann wieder in das alte Gerinne fließen und revitalisiert werden.

Die Erfahrung zeigt, dass bezüglich Hochwasser nicht die Altache problematisch ist, sondern der Stouffebach mit einem Abflusspotenzial von 25 m³ pro Sekunde.

In Bettenhausen ist einerseits der 130 m lange Bachdurchlass beim Rössli ein Problem, dieser ist in einem schlechten Zustand und muss saniert werden. Andererseits haben wir Hochwasserprobleme im Bereich der Liegenschaften von Familie Leu, bei der Einmündung der Altache in die Önz in Bollodingen. Die Abflusskapazität der Önz muss erhöht werden.

Sowohl die Önzbrücke wie auch die Altachebrücke befinden sich im Eigentum des Kantons. Es soll aus zwei Bauwerken ein Bauwerk gemacht werden. Die Önz und die Altache sollen sich vor der Brücke vereinigen und unter der neuen Brücke durchfließen, in Richtung der Familie Leu, wo die Önz dann einen grösseren Querschnitt erhält und mehr Volumen aufnehmen kann. Somit ist eine natürliche Retention möglich.

Die Mitwirkung für die Amtsstellen und NGOs hat mittels drei Workshops stattgefunden. Aktuell ist die konferenzielle Vorprüfung bei den Amtsstellen am Laufen. Ziel ist es, im Jahr 2027 die Mitwirkung und öffentliche Auflage für die Bevölkerung durchzuführen.

Roland Friedli möchte wissen, ob der Ausbau der Altache und der Önz noch in diesem Ausmass nötig sind, wenn in Thörigen das geplante Rückhaltebecken beim Stouffebach realisiert wird. Der Stouffebach sollte dann ja nicht mehr so viel Wasser bringen.

Urs Zumstein erläutert, dass der Gemeinderat der Meinung ist, dass die Chance genutzt und das Projekt trotzdem so ausgeführt werden sollte. Gemäss Prognosen der Ingenieure und der Wettermodelle nimmt die Intensität der Starkregen künftig weiter zu. Das Projekt ist auch eine Investition für die Zukunft. Die Arbeitsgruppe, der Kanton und die Ingenieure haben sich intensiv mit der Thematik befasst und so nun ein gangbares Konzept entwickelt.

Thomas Sodaro gibt zu bedenken, dass es bei Hochwasser auch Probleme mit Kanalisationsrückstau gibt. Wird dieses Problem mit der Revitalisierung auch gelöst?

Urs Zumstein erklärt, dass dies dann eine Aufgabe des ARA-Verbandes ist und nicht mit der Revitalisierung zusammenhängt.

- **Sanierung Altachekanal (Durchlass beim ehemaligen Rest. Rössli)**

Im Frühling wurde eine Begehung des Altachekanal gemacht. Die Brücke beim Rössli ist in einem schlechten Zustand. Die Armierungseisen sind korrodiert, teils abgebrochen und hängen runter. Ein Ingenieurbüro hat den Kanal digital aufgenommen und es hat sich gezeigt, dass der Zustand zwar nicht gut ist, es sich aber nicht um eine Krisensituation handelt. Es ist aber klar, dass Handlungsbedarf besteht, der Kanal, welcher sich im Eigentum der Gemeinde befindet, muss saniert werden. In welche Richtung diese Sanierung gehen wird, sind wir mit dem Kanton noch am Verhandeln. Eine vollständige Öffnung wird wahrscheinlich nicht möglich sein, es sollte eine Kompromiss-Lösung geben. Auch eine Verlegung der Altache ist aus Sicht des Gemeinderates kein gangbarer Weg. Es wird eine Teiloffenlegung angestrebt.

- **Neophytenbekämpfung**

Zum Thema Bekämpfung der invasiven Neophyten sind verschiedene Projekte am Laufen. Unter anderem arbeitet eine Ingenieurin an einem Konzept für die Bekämpfung. Es ist auch eine Bekämpfungsaktion mit Schülerinnen und Schülern geplant und die gemeinsame Bekämpfungsaktion der ganzen Bevölkerung wird am 29.06.2024 wieder stattfinden.

- **Separatsammlungen; neue Zusammenarbeit**

Aufgrund eines Systemwechsels bei der Ernst Gerber AG (neues Fahrzeug) wird ab 01.01.2025 die Hiltbrunner AG unsere Abfallsammelstellen in Bettenhausen und Bollodingen bewirtschaften. Als Ersatz für die bisherige Papiersammlung durch die Schule wird ab dem 01.04.2025 in Bettenhausen auch ein Behälter für das Sammeln von Altpapier zur Verfügung stehen. Die Sammelstellen bleiben am gleichen Standort wie heute.

- **Kompostdeponie / Grüngutabfuhr**

Der Gemeinderat beschäftigt sich seit Jahren intensiv mit der Kompostdeponie. Die Kosten sind in den letzten Jahren exponentiell gestiegen. Im letzten Jahr hat uns die Deponie CHF 13'700.00 gekostet. Die hohen Kosten sind vor allem auf falsch entsorgtes und unkompostierbares Material zurückzuführen.

Der Gemeinderat hat sich aufgrund der hohen Kosten nun entschieden, ab dem 01.01.2025 eine Grüngutabfuhr mit der Ernst Gerber AG einzuführen. Somit findet künftig eine Verbraucherfinanzierung statt. Wer das Angebot der Grüngutent-

sorgung nutzen möchte, muss einen entsprechenden Container anschaffen, der dann mit einem Chip versehen wird. Es sind jährlich 22 Entsorgungen geplant.

Rudolf Schneider bedankt sich bei Patrick Schaad und Reto Leu für die Bewirtschaftung in den letzten Jahren.

Thomas Jenni erkundigt sich nach den Kosten.

Rudolf Schneider: Die Rechnung wird direkt von der Ernst Gerber AG je nach Gewicht gestellt.

Thomas Sodaro möchte wissen, wieviel ein Container kostet.

Rudolf Schneider: Es wird verschiedene Container geben. Der Bevölkerung wird zu einem späteren Zeitpunkt ein Bestellformular mit den entsprechenden Informationen zugestellt.

Auf eine Frage von Silvia Reinke antwortet Rudolf Schneider, dass nicht geplant ist, einen Häckseldienst einzuführen.

- **ARA Schächte saugen; Möglichkeit für Privatpersonen**

Nach 2019 wird die Gemeinde im 2024 ihre ARA- und Strassenschächte von der Firma KFS Oensingen saugen lassen. Alle Grundeigentümer/innen haben erneut die Möglichkeit, ihre Privatschächte ebenfalls aussaugen zu lassen. Bei der Anmeldung ist pro Schacht eine Gebühr von Fr. 80.00 zu entrichten. Der genaue Zeitpunkt ist noch offen.

- **Verkehrsmessung**

Vom 22.04. bis am 17.05.2024 haben an der Hegenstrasse Verkehrsmessungen mit der Smiley Anzeige stattgefunden. Die Auswertung hat ergeben, dass 85% der Fahrzeuge Richtung Dorfstrasse langsam oder maximal 53 km/h fahren. In Richtung Herzogenbuchsee hat die Auswertung ergeben, dass 85% der Fahrzeuge langsam oder maximal 52 km/h fahren. Die Maximalgeschwindigkeit von 108 km/h kann auch von einem Vogel verursacht worden sein.

- **Heizung / Fernwärme**

Das Projekt Heizungssanierung ist immer noch am Laufen. Es konnte aber eine gute Lösung gefunden werden. Roland Friedli plant einen Wärmeverbund und wäre bereit unsere Liegenschaften anzuschliessen. Das Projekt ist auf einem guten Weg. Wenn alles nach Plan läuft, kann bereits ab Herbst 2025 Wärme von Roland Friedli bezogen werden.

- **ARA Vision Zeitpunkt Integration**

Sämtliche 12 Verbandsgemeinden haben das Organisationsreglement des ARA-Verbandes angenommen. Geschäftsführer Roland Althaus ist aktuell unterwegs in den Gemeinden und macht Bedürfnisabklärungen. Die Gemeinden müssen sich entscheiden, ob sie das ganze Netz oder nur die Transportleitungen an den ARA-Verband übertragen wollen. Der Gemeinderat Bettenhausen hat sich für eine Vollintegration ausgesprochen. Per 01.01.2026 sollten die Transportleitungen und per 01.01.2027 das Dorfnetz an den Verband übergehen. Ausserdem werden aktuell die Simulation eines Finanzplanes, ein Budget sowie Musterverträge ausgearbeitet.

- **Neue Website www.bettenhausen.ch**
Melanie Däppen informiert, dass die Verwaltung am Erarbeiten einer neuen Website ist. Ziel ist es, die neue Homepage im Juli 2024 in Betrieb zu nehmen.

Verschiedenes aus der Versammlung:

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen aus der Versammlung.

Gemeindepräsident Urs Zumstein bedankt sich beim Verwaltungsteam und seinem Ratskollegium für die Zusammenarbeit und bei Raphael Iseli und Denise Graf für die Vorbereitung der Mehrzweckhalle. Ausserdem bedankt er sich bei den Anwesenden für die Teilnahme an der Gemeindeversammlung und wünscht allen einen schönen Sommer.

Schluss der Versammlung: 21.25 Uhr

NAMENS DER GEMEINDEVERSAMMLUNG

Urs Zumstein
Präsident

Nicole Bernhard
Gemeindeverwalterin-Stv.